

Österreich



www.adac.de/motorrad www.adac.de/oldtimer

Motorrad- und Oldtimertouren im Kurvenparadies zwischen Salzkammergut, Großglockner und der Bergwelt Osttirols



Motorrad- und Oldtimer-touren durch die öster-reichischen Alpen

Für **manchen Reisenden ist Österreich ein reines Transitland auf dem Weg in mediterrane Regionen. Viele nördlich der Alpen an-sässige Motorrad- und Oldtimer-fahrer haben aber beim Passieren des rot-weiß-roten Grenzschildes ihr Zielgebiet bereits erreicht. In der Alpenrepublik Österreich finden sich beste Rahmenbedin-gungen für reizvolle Ausfahrten: eine Menge kurviger Straßen in einer einzigartigen Gebirgsland-schaft.**

Trotz aller topographischer Un-ebenheiten wird das Land von einem hervorragend ausgebauten Straßennetz überzogen. Dazu ge-hören eine ganze Reihe hochalpi-

ner Pässestraßen. Diese sind für die Genussfahrer ganz besondere Objekte der Begierde. Die vielen Kilometer von Traumstraßen sind natürlich nur ein Argument, Österreich zu bereisen. Ein ande-res ist der verschwenderische Reichtum an Naturschönheiten, der sich hier präsentiert.

Vorarlberg und Tirol

Unser Tourenvorschlag führt durch höchst abwechslungsreiche Landschaften. So findet man etwa in Vorarlberg Gebiete von voralpinem Charakter, mit vielen Nadel-wäldern und mit kleinen Straßen, die durch enge Täler führen. Über die Lechtaler Alpen gelangt man zum Beispiel über einige at-traktive Pässestraßen in die Pano-

ramagegend um die Zugspitze. Alternativ wird das Montafon mit der dazugehörigen gebühren-pflichtigen Silvretta Hochalpen-straße durchquert. Die Durch-gangsstraße zwischen Vorarlberg und Tirol schraubt sich bis zu ihrem höchsten Punkt, der Bieler Höhe (2.038 m), und eröffnet dabei einen herrlichen Ausblick in Richtung Süden auf das Silvretta-gebirge mit seinem bekanntesten Repräsentanten, den Piz Buin.

Im Land der Berge

Weiter geht es durch das Paz-nauntal und über den Knoten-punkt Landeck in hochalpinere Regionen. Entweder in Richtung Schweiz bzw. Italien oder es geht nach Tirol, dem Land der Berge schlechthin. Eine treffendere Bezeichnung für dieses schöne Stückchen Erde inmitten der österreichischen Alpen gibt es wohl nicht. Hochaufragende Fels-wände des Karwendelgebirges und der Kitzbühler Alpen, saft-ige Almwiesen und kristallklare

Bergbäche prägen die Szenerie. Verbunden durch das aussichts-reiche Inttal zweigen zahlreiche Seitentäler in die Tiroler Berg-welt ab. Wer über das Oetztal nach Südtirol unterwegs ist, fin-det sich vor der Landesgrenze in-mitten von Gletschern auf der Timmelsjoch-Hochalpenstraße wieder. Die Hochgebirgs-Panora-mastraße überquert an ihrem Scheitel auf 2.509 m die Alpen-hauptkammlinie, die auch die offene Staatsgrenze zu Italien bildet. Auch das zum selben Bun-desland gehörende Osttirol (das dem Bezirk Lienz entspricht) bie-tet mit dem Großglockner durch-aus hochalpines Terrain.

Salzburg und Oberösterreich

Im nördlichen Teil des Bundes-landes Salzburg und im westli-chen Oberösterreich wiederum erschließt sich dem Reisenden eine malerische Seenlandschaft, die den Übergang zum hügeligen Auf und Ab des Hausruck mar-kiert. Bei aller Vielfalt der Land-



schaften, durch die unsere Tour sich schlängelt, eines haben sie gemeinsam: sie sind ein Schlaraf-fenland für Motorrad- und Oldti-merfahrer. Das spiegelt sich auch in der vorhandenen Hotel- und Gastronomiestruktur wieder. Wohl nirgends ist die Dichte mo-torradfreundlicher Übernacht-ungsbetriebe höher als in Österreich. Dennoch: Egal ob im Imbiss, im Restaurant oder im Hotel (auch bei nur einer Über-nachtung), in Österreich ist man als Tourenfahrer tatsächlich immer ein gern gesehener Gast.

Auf der Felbertauern Panoramaxtraße

Südlich der Kitzbühler Alpen ver-läuft die Gerlos Alpenstraße, eine äußerst attraktive Verbindung vom Zillertal in die Hohen Tau-ern. Auf halbem Weg bietet sich schon von der Straße her ein be-rauschender Blick auf die Krimmler Wasserfälle, die übrigens die zweithöchsten Europas sind. Der kurze Spaziergang an den Fuß der Fälle zur „WasserWunder-Welt“ lohnt sich! Die 36 Kilometer lange Felbertauern Panoramaxtraße mit einem Scheitelpunkt von über 1.600 m führt auf breiten, geschwungenen Bögen von Mit-tersill aus über die Hohen Tauern nach Osttirol. Es macht einfach Laune, dieses gut ausgebaute Asphaltband zu befahren. Als lo-hnenswerter Abstecher ist auch die Kaiser Glocknerstraße zu empfehlen, die sich ab Huben

zum Lucknerhaus in 1.920 m Höhe schlängelt und von dort den Ausblick auf Österreichs höchsten Berg bietet. Das Er-scheinungsbild Osttirols ist von seinen hohen Bergen wie dem Großglockner und dem Großve-nediger sowie den grandiosen Al-pentauern geprägt. Stellvertretend sei hier nur das wildromantische, ungemein kur-venreiche Lesachtal genannt oder

Hochalpenstraße (siehe Titel-bild). Diese Straße war schon von ihrer Entstehung an in erster Linie als Panoramaxstraße vorge-sehen. Diesen Charakter hat sie sich bewahrt, da sie bis heute fast ausschließlich zum Vergnügen befahren wird. Ein willkommener Treffpunkt für Motorradfahrer ist der Bikers Point unterhalb der Edelweißspitze. Etwas südlich des Hochtors, dem Scheitelpunkt der



das schöne Pustertal mit seiner gleichnamigen Höhenstraße.

Strecke auf über 2.500 m Höhe, führt ein 9 km langer Abzweiger zur Franz-Josephs-Höhe. Dort er-öffnet sich eine grandiose Aus-sicht auf den Pastertengletscher. Der südöstlichste Teil unserer Route trifft auf das sanft anstei-gende Relief der Gurktaler Alpen. Hier schlängelt sich die sehr beliebte Nockalmstraße zw-ischen den Orten Innerkrems und

Großglockner Hochalpen- und Nockalmstraße

Ein absoluter Höhepunkt auf un-serer Österreich-Tour ist die 48 Kilometer lange Großglockner

Ebene Reichenau auf 34 Kilome-tern durch eine eher mittelgebir-gig ammutende Gras- und Wald-landschaft. Immerhin erreicht man aber an zwei Punkten die 2.000 m-Marke. Genauso sehens- und fahrensweit präsentiert sich die Villacher Alpenstraße, die auf 16,5 Kilometern auf den Villa-cher Hausberg Dobratsch führt. Obwohl die meisten der hier vor-gestellten Straßen mautpflichtig sind, bieten sie jedoch für diese Gebühren ganz außerge-wöhnliche Fahrerlebnisse und sensationelle Aussichten auf die Bergwelt der österreichi-schen Alpen.

Mit dem Autozug in die Alpen

Die Autozüge der Deutschen Bahn bringen Oldtimer und Mo-torräder samt ihrer Besatzung schnell und komfortabel ans Ziel. Immer mehr Urlaubsreisende nutzen dieses Transportmittel um keine wertvolle Urlaubszeit bei der Anreise zu verlieren. Sie ge-langen rasch und ausgeruht - und von Wettereinflüssen unbehelligt - in ihr gewünschtes Zielgebiet. Mit den Autozug-Terminals in München, Innsbruck, Schwarz-ach/ St. Veit und Villach bieten sich mehrere Bahnhöfe zur An- und Rückreise an. Dem finan-zien Aufwand für die Fahrkarte stehen Einsparungen für eine bzw. zwei Übernachtungen sowie an Benzin und Abnutzung der Reifen gegenüber. Als Faustregel kann gelten: je weiter der An-fahrtsweg, umso mehr rechnet sich der Autozug. Weitere Infor-mationen zur Buchung einer Autozugfahrt gibt es in allen Reisezentren der Deutschen Bahn oder unter Telefon 01805 15 15 55 (14 Cent/Min. aus dem Festnetz, ggf. abweichende Preise in den Mobilfunknetzen). Bei On-linebuchungen unter www.autozug.de/adac erhalten ADAC-Mitglieder eine Ermäßigung von 10 Euro je gebuchter Strecke (bei Hin- und Rückfahrt = 20 Euro), da der Autozug ADAC-Vorteilspartner ist.

© ADAC e.V. Motorrad- und Oldtimerekoordination
Fotos: Großglockner Hochalpenstraße AG, Autozug
Kontakt: motorrad@adac.de
Ausgabe 2011. Alle Angaben ohne Gewähr



Vorfahrt für Ihr Motorrad:
mit Autozug-Spezial nach Österreich.



Oder nach München ab 99 Euro.

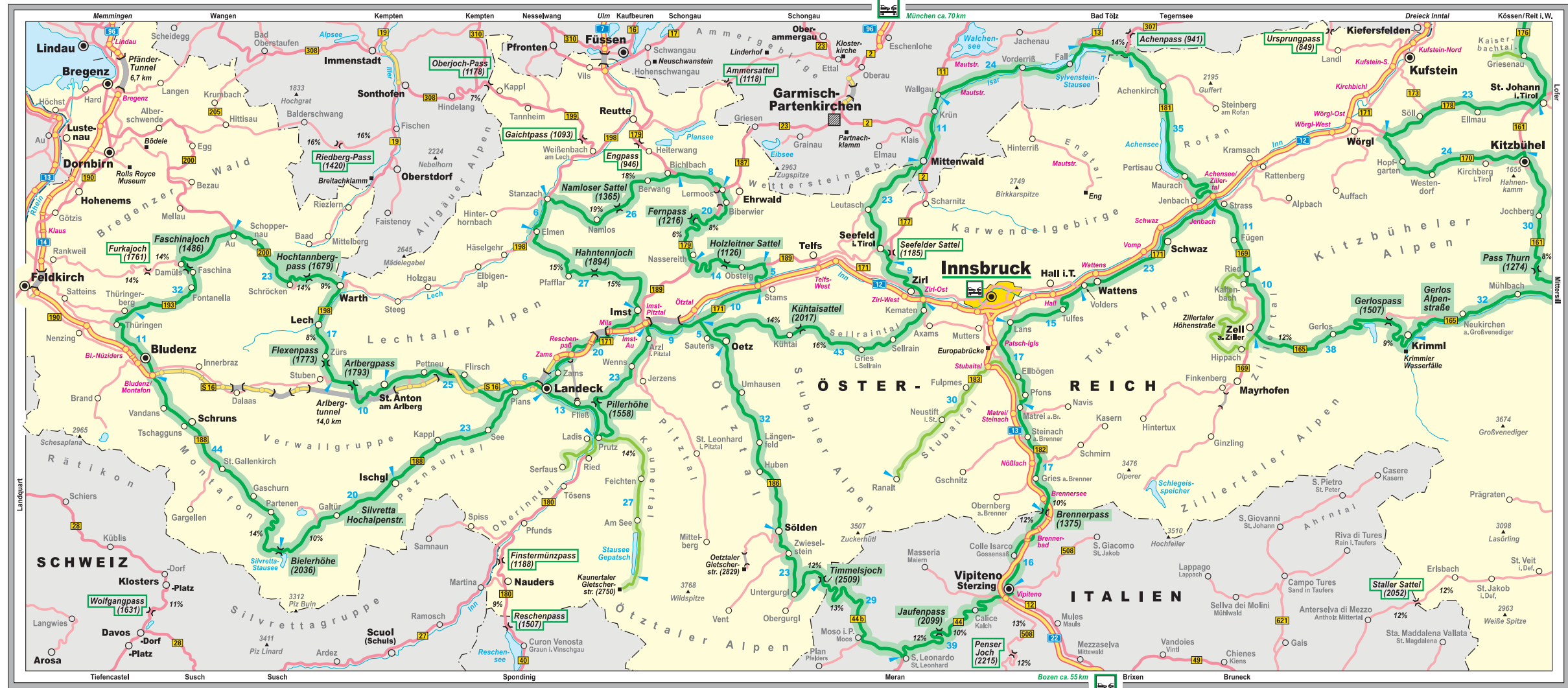
Das Angebot gilt für einen Einzelplatz im Liegewagen, die Motorradmitnahme ist inklusive. Mitfahrer zahlen nur 60 Euro. Nur solange der Vorrat reicht. Buchung überall, wo es Fahrkarten gibt, oder unter www.bahn.de/autozug. **Die Bahn macht mobil.**



kein Stau • keine Vignette • viel Natur

... der coolste Weg über die Alpen

Felbertauernstrasse AG - 9900 Lienz, Albin Egger-Strasse 17
Tel. 0043 (0)4852 / 63330, Fax DW-18
info@felbertauernstrasse.at
www.felbertauernstrasse.at





Die Tourenkarten des ADAC



Mit viel Sorgfalt haben wir diese Tourenvorschläge zu den schönsten Orten und Regionen des westlichen und mittleren Österreichs zusammengestellt. Auf einer Gesamtlänge von über 2.500 Kilometern werden dabei die höchsten und fahrendsten Passstraßen der Alpenrepublik unter die Räder genommen.

schon zwei blauen Pfeilspitzen eingezeichneten Kilometerangaben sind dabei sehr hilfreich. Ausprobieren sollte man auch die hellgrün in die Karte eingetragenen Abstecher und Alternativstrecken. Zusätzlich sind Pässe oder besondere touristische Straßen hervorgehoben.

Im Maßstab von 1:400.000 führt diese Motorrad- und Oldtimertourenkarte landschaftsinteressierte und genussbetonte Tourenfahrer durch ein wahres Tourenparadies, das sowohl auf zwei als auch auf vier Rädern richtig Laune macht. Österreich bietet alles, was zu einer gelungenen Alpenroute notwendig ist. Sehenswerte Berglandschaften, hervorragend ausgebaute Alpenstraßen und eine erstklassige Infrastruktur mit einer Vielzahl an geeigneten Unterkünften.

Die Routenführung

Die in grün gekennzeichneten Streckenvorschläge können als Rundtour in etwa mehr als einer Woche gemütlich abgefahren werden, genauso kann man aber auch einzelne Streckenabschnitte für Tagesausflüge zusammenstellen und hat damit eine gute Orientierungshilfe zu den interessantesten Ausflugsplätzen der Alpenrepublik. Die jeweils zwei



Obwohl es sich bei unseren Routenvorschlägen um durchgehend asphaltierte Straßen handelt, kann für den aktuellen Fahrzustand keine Garantie übernommen werden. Gerade auf den in höhere Gefilde führenden Passstraßen, muss aufgrund von extremen Witterungsbedingungen mit Beeinträchtigungen des Fahrbahnbelags gerechnet werden.

Unterwegs in den Alpen

Insbesondere in Frühjahr und Herbst kann es zu vereisten oder verschmutzten Straßen kommen. Der Alpenstraßenbericht unter www.adac.de gibt tagesaktuelle Auskunft, ob Passstraßen ganz oder teilweise gesperrt sind. Auch bei der Verwendung von Sonnenbrillen muss durch die Vielzahl der vorhandenen kleineren und größeren Tunnels die entsprechende Vorsicht walten.

Generalkarte ist notwendig

Zur besseren Orientierung während der Fahrt haben wir auf manche Detailinformationen verzichtet, um die Übersichtlichkeit zu gewährleisten. Die Karte sollte daher in erster Linie zur Planung eines Erlebnisurlaubs in dieser entdecksenen Region im Herzen Europas verwendet werden. Deshalb empfehlen wir unbedingt die zusätzliche Verwendung einer detaillierten Landkarte mit einem ausreichend guten Maßstab (1:200.000). Und noch ein wichtiger Hinweis: Das österreichische Straßenverkehrsrecht schreibt das Mitführen eines Erste-Hilfe-Päckchens für Motorradfahrer vor.

Tickets im Vorverkauf

Im Kartengebiet gibt es mehrere sehr schöne Panoramastraßen, deren Benutzung gebührenpflichtig ist. Da die Öffnungszeiten und Gebühren dieser Mautstraßen teilweise variabel sind, haben wir diese in der Karte nicht veröffentlicht. Für die Großglockner Hochalpenstraße sowie für die Felbertauernstraße sind die Gebühren

ern Panoramastraße sind ermäßigte Tickets in den ADAC-Geschäftsstellen erhältlich. Die Bestellung dieser Vorverkaufstickets ist auch unter Tel. 0180 5 10 11 12 (0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz) oder www.adac.de/shop möglich.



Der ADAC Newsletter

Einen aktuellen Überblick zu den ADAC Tourenkarten erhalten Sie im Internet unter www.adac.de/motorrad bzw. www.adac.de/oldtimer. Auf unseren Themenseiten für Fahrer und Freunde von Motorrädern und Oldtimern geben wir umfangreiche Tipps und Ratschläge zum jeweiligen Thema. Übrigens: Kennen Sie schon die kostenlosen ADAC Newsletter zu den Schwermetallen Motorrad und Oldtimer? 14-tägig erhalten Sie damit topaktuelle Nachrichten zu Ihrem Hobby per e-Mail zugesandt. Termine von Veranstaltungen und Sicherheitstrainings, Trends rund um Ausrüstung und Zubehör, Verkehrsfragen sowie touristische und technische Informationen frei Haus. Einfach anmelden unter www.adac.de/newsletter.

Wichtige Telefonnummern von Österreich aus:

ADAC-Notrufstation Wien:
(01) 2 51 20 60
Pannenhilfe des ADAC
Partnerclubs ÖAMTC: 120
Polizei und Unfallrettung: 112

Weitere ADAC-Notrufnummern finden Sie auf der Rückseite Ihrer ADAC-Mitgliedskarte.

Mit dem Motorrad über die Berge. Fahrerlebnis auf Österreichs Motorrad-Traumstraßen.

- Die Großglockner Hochalpenstraße – Der Gipfel der Erlebnisse.
Die wohl schönste Panoramastraße der Ostalpen führt Sie auf 36 Kehren direkt zum Fuß des Großglockners, den höchsten Berg Österreichs (3.798 m). Ein unvergleichbares Fahrerlebnis wartet auf Sie!
- Die Nockalmstraße – Motorradlerlebnis im Nationalpark Nockberge.
Genießen Sie den Reiz der Landschaft auf der fast 35 km langen Straße mit 52 Kehren im Nationalpark Nockberge. Die typischen „Nock“ finden sich nicht nur in der Landschaft, sondern auch in der Kärntner Hausmannskost wieder.
- Die Gerlos Alpenstraße – Fahrerlebnis am Gerlospass & bei den Krimmler Wasserfällen.
Die schönste Verbindung zwischen Salzburg und Tirol durch eine traumhafte Landschaft mit vielen Ausblicken bietet sich als optimaler Zubringer zu den weltberühmten Krimmler Wasserfällen sowie der WasserWunderWelt in Krimml an.
- Die Villacher Alpenstraße – Aussichtsstraße auf den Dobratsch.
Rund 16 Kilometer führt die Villacher Alpenstraße auf die Roßtratte (1.732 m). Entlang der Straße bieten sich immer wieder fantastische Ausblicke auf die Stadt Villach, die Julischen Alpen und die markante Südseite des Dobratsch.

Tour 4-Ticket
Dieses Ticket inkludiert zu einem sehr attraktiven Preis je eine Tageskarte für die Großglockner Hochalpenstraße, die Nockalmstraße und die Gerlos Alpenstraße. Neben diesen drei Straßen gibt es mit diesem Ticket auch noch eine preisreduzierte Karte für die Villacher Alpenstraße und das Großglockner-Bonusticket (kennzeichengegeben – innerhalb 10 Tagen ab der Einfahrt).

Den Bikers Point mit reservierten Parkplätzen und Biker-Safes finden Sie auf allen Straßen.

Vergünstigte Vorverkaufskarten in allen ADAC Geschäftsstellen erhältlich!